

Tagung – Bürgerforum – WALD IM WANDEL - 15.04.2023 "Wie das Klima den Nationalpark verändert"

Dr. Harald Egidi

Dr. Martin Mörsdorf





Das Programm

"Wie das Klima den Nationalpark verändert"

Dr. Martin Mörsdorf, Dr. Harald Egidi

- Pause

"Der Nationalpark Harz: Wilder denn je! – Waldwandel nach Monotonie in der Klimakrise als Herausforderung und Chance für die Region"

Dr. Roland Pietsch

- Mittagspause

"Waldschutzkonzeption Hunsrück"

Jan Rommelfanger

"Herausforderung Wegeplan und Besucherlenkung"
Anja Eckhardt

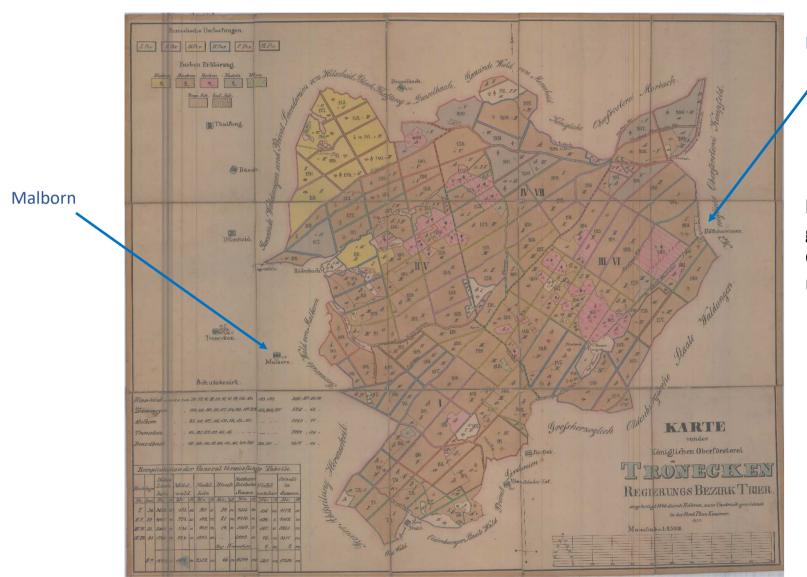
"Schnittstelle Nationalpark und Forschung"

Prof. Dr. Stefan Naumann

- Abschlussdiskussion



Der Wald vor 173 Jahren in der kgl. Oberförsterei Dhronecken

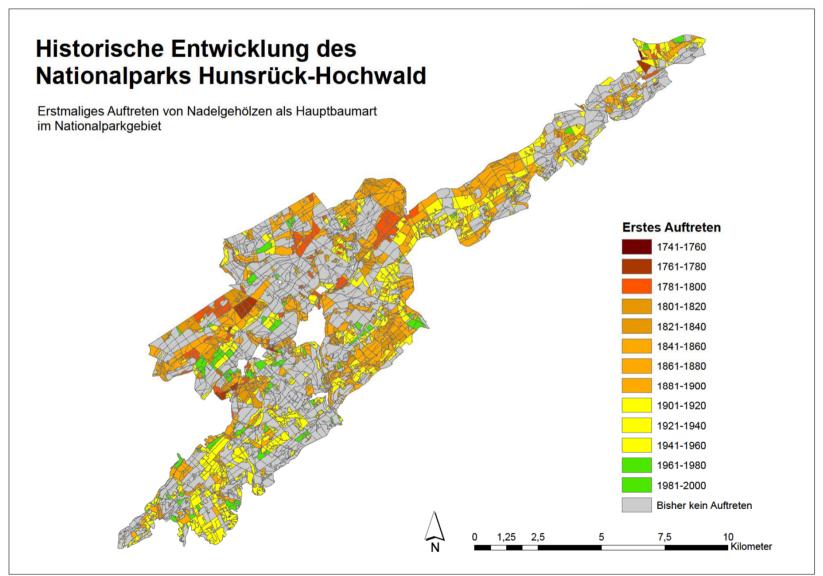


Hüttgeswasen

braun = Buche
grau = Fichte
Gelb = Eiche

rosa = Birke

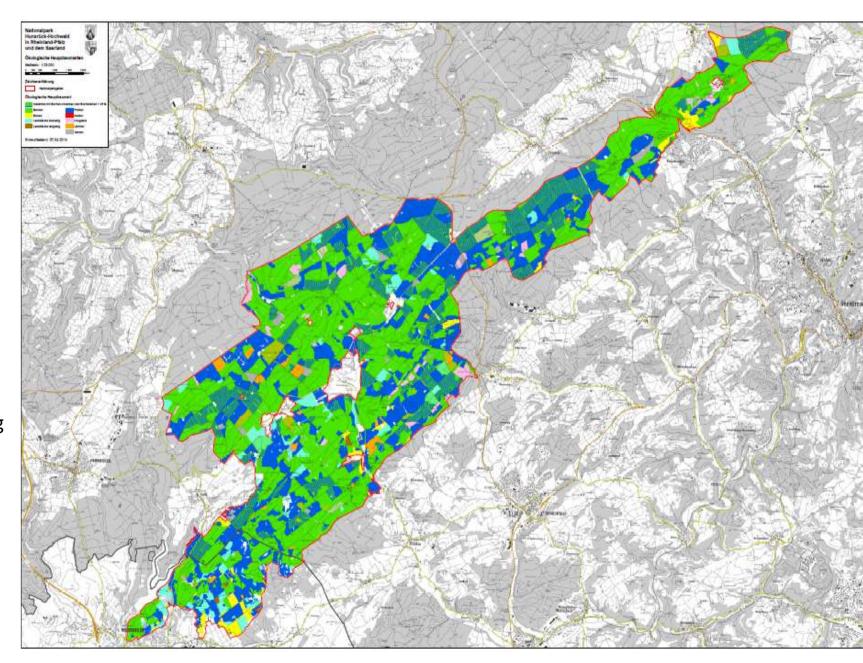
Der Einzug der Fichte im Hochwald



Quelle: Anna Ritter 2016

Waldstruktur im Jahr 2015

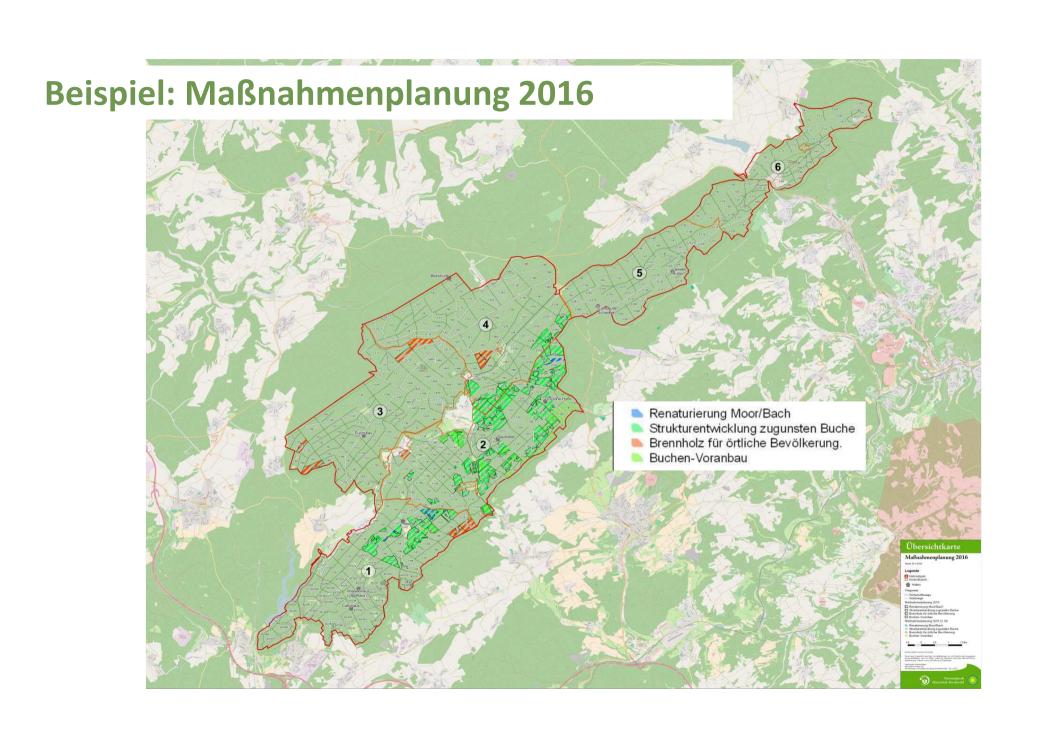
- grün = Buche
- blau = Fichte
- grün schraffiert:
 Buchen-Vorausverjüngung unter älterer Fichte





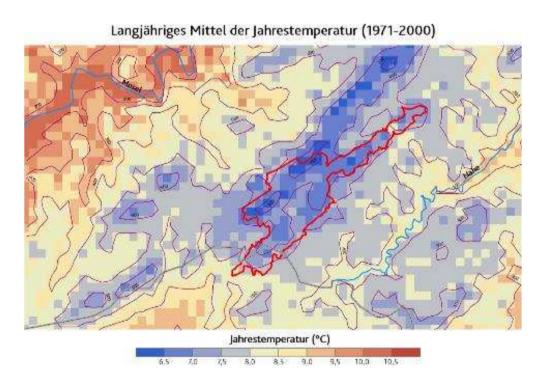
Grundsätze der Entwicklungsplanung 2015

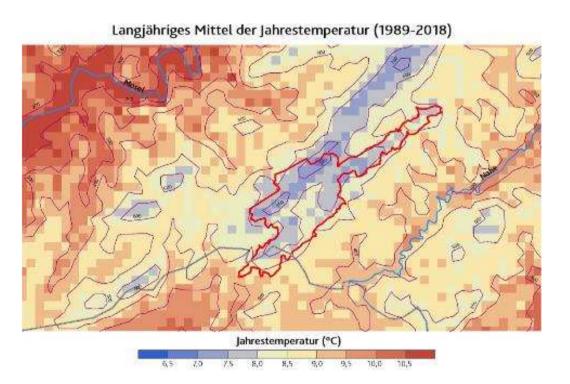
- Ergänzung der Fichten im Entwicklungsbereich (Rand) durch Buchen-Vorausverjüngung im ersten Jahrzehnt Ziel: "Durchbrechen" einer dauerhaften Waldschutzproblematik durch Borkenkäfer im Randbereich.
- Ergänzende Lichtgabe mit Durchforstungen bis zu einem Schlussgrad von 70%.
- Umlaufende Maßnahmeblöcke je Kontrollbezirk. Danach jeweils fünf Jahre Ruhe bis zur nächsten Maßnahme.
- Kommunikation der anstehenden Maßnahmen in der Nationalparkversammlung und in Bürger-Veranstaltungen.



Doch dann kam es anders....

Klimawandelfolgen



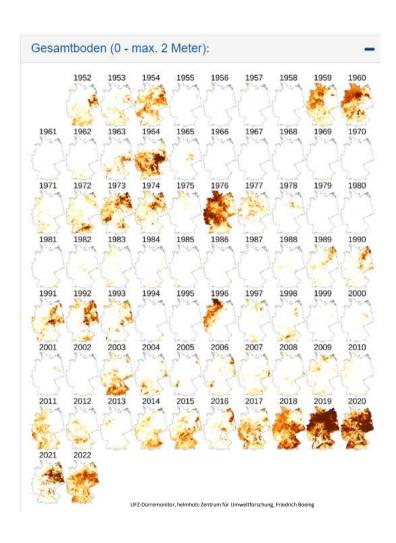


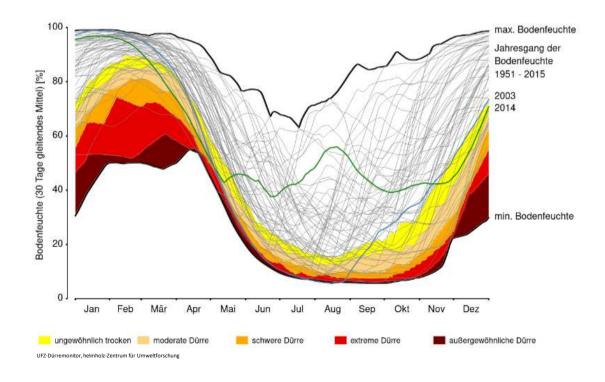
Quelle

Klimawandel im Nationalpark - Beobachtete und künftige Entwicklungen, ökologische Effekte und zentrale Forschungsfragen Dr. Ulrich Matthes; Vortrag Umweltministerium Mainz 06.02.2019

Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen an der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft

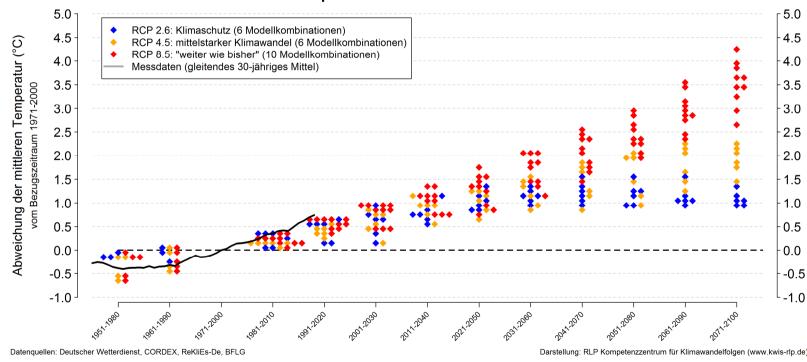
Klimawandelfolgen – zunehmende Häufung von Dürren



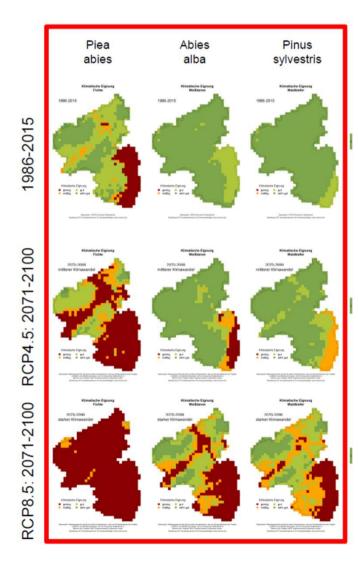


Klimawandelfolgen – Temperaturen im Nationalpark

Projektionen der Entwicklung der mittleren Temperatur im Kalenderjahr im Nationalpark bis Ende des 21. Jahrhunderts

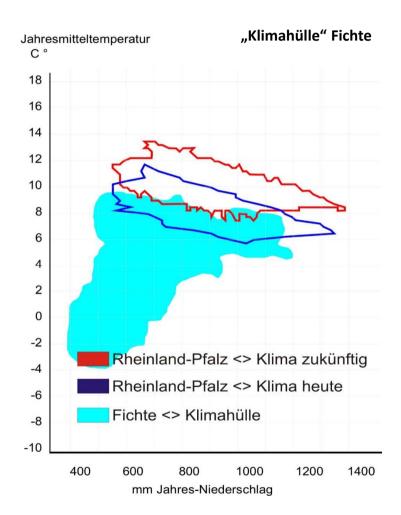


Klimawandelfolgen - Baumarteneignung



Ouelles

Ergänzende Baumarten im Klimawandel - Prüfung ergänzender Baumarten zur Anpassung des Waldes in Rheinland-Pfalz an den Klimawandel Dr. Ulrich Matthes; Vortrag Rheinland-Pfalz Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen, FAWF

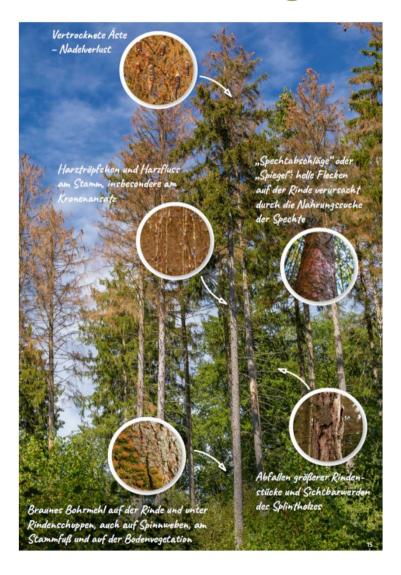


Klimawandelfolgen – Borkenkäferbefall Fichte

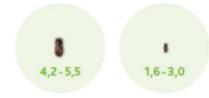




Klimawandelfolgen – Borkenkäferbefall Fichte



Buchdrucker/Kupferstecher in Originalgröße



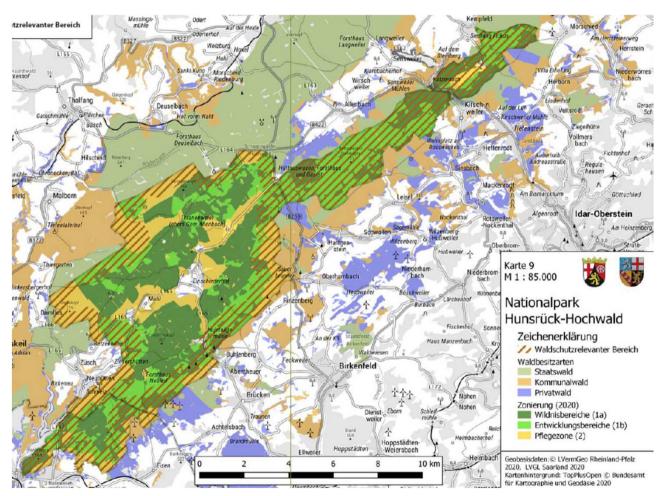
Länge in Millimeter

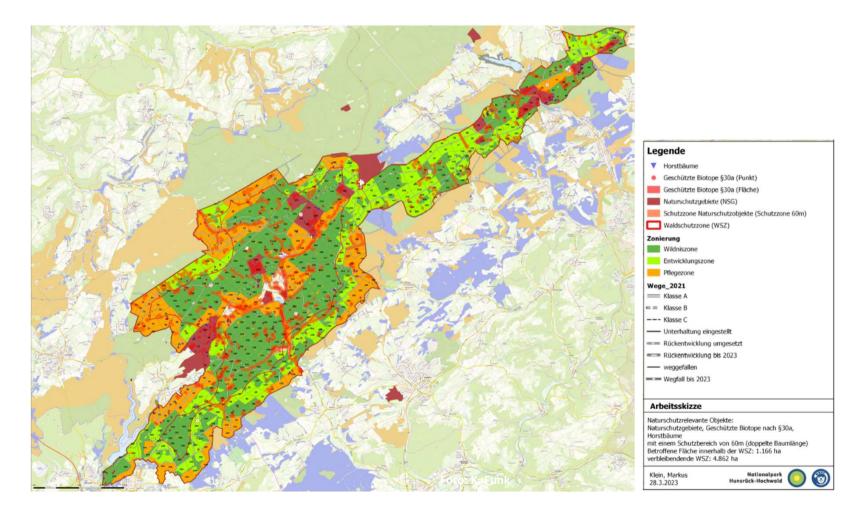


Borkenkäfermanagement – Verpflichtungen durch den Staatsvertrag

§8 Waldentwicklung und -schutz, Wildtierregulierung

(2) In einem **bis zu** 1 000 Meter breiten im Nationalparkgebiet gelegenen Randbereich des Nationalparkgebiets trifft das Nationalparkamt die zum Schutz des angrenzenden Waldes im Einzelfall erforderlichen Waldschutzmaßnahmen.

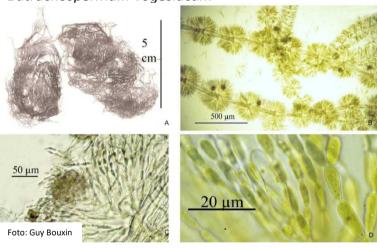




Bechstein Fledermaus *Myotis bechsteinii*

Foto: NABU/Christian Stein

Vogesen Froschlaichalge Batrachospermum vogesiacum



Borsten-Rotalge
Lemanea fluviatili





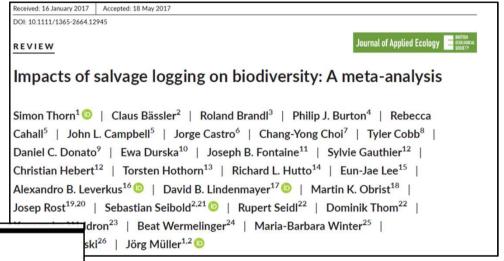
OPEN & ACCESS Freely available online



New Insights into the Consequences of Post-Windthrow Salvage Logging Revealed by Functional Structure of Saproxylic Beetles Assemblages



Simon Thorn¹*, Claus Bässler¹, Thomas Gottschalk², Torsten Hothorn³, Heinz Bussler⁴, Kenneth Raffa⁵, Jörg Müller^{1,6}

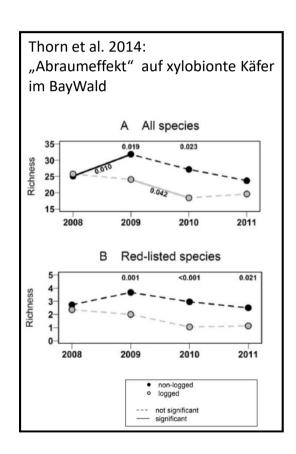


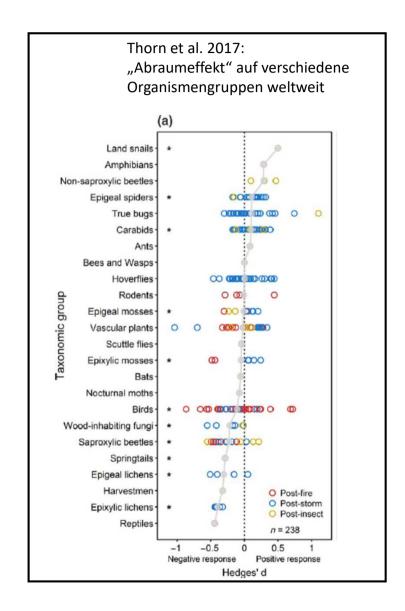
Salvage Logging, Ecosystem Processes, and Biodiversity Conservation

D.B. LINDENMAYER* AND R.F. NOSS†

*Centre for Resource and Environmental Studies, The Australian National University, Canberra, ACT 0200, Australia, email davidl@cres.anu.edu.au

†Department of Biology, University of Central Florida, Orlando, Florida 32816-2368, U.S.A.





FAZIT

- Der Klimawandel bewirkt u.A. eine massive Ausbreitungsdynamik der Borkenkäfer
- Das NLP Amt ist verpflichtet die Ausbreitung des Borkenkäfers auf angrenzende Wälder, soweit möglich, zu unterbinden
- Eingriffe im Zuge des Borkenkäfermanagements sind IMMER auch Eingriffe in die natürlichen Prozesse und Lebensgemeinschaften

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!



Quellen:

Lindenmayer & Noss (2006): Salvage logging, ecosystem processes, and biodiversity conservation. Conserv. Biol. 20: 949-58.

Thorn et al. (2014): New Insights into the Consequences of Post-Windthrow Salvage Logging Revealed by Functional Structure of Saproxylic Beetles Assemblages. PLoS ONE 9: e101757.

Thorn et al. (2018): Impacts of salvage logging on biodiversity: A meta-analysis. J. Appl. Ecol. 55:279–289.

Zentralstelle der Forstverwalltung - ZDF (2021): Borkenkäferleitlinie 2.0 Eine Anleitung zur Unterstützung der forstlichen Praxis von Landesforsten RLP

Fotobeiträge: A. Eckhardt, H.-J. Brusius